



Pressemitteilung

Tag der Architektur 2026 in Hessen

Wiesbaden, 15. Juni 2026 – Am 27. und 28. Juni 2026 erhalten Besucherinnen und Besucher in Hessen erneut Einblicke in Planungsprojekte, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) lädt Interessierte zum hessenweiten Tag der Architektur (TdA) ein. 70 ausgewählte Projekte öffnen 2026 in ganz Hessen ihre Türen. Darunter Beispiele für Wohnen, Büro und Verwaltung sowie Bildung und Hochschulwesen. „Gute Planung und regionale Baukultur sind wichtige Voraussetzungen für eine nachhaltige Transformation der gebauten Umwelt. Mit Innovationskraft, Kreativität und Fachkompetenz leisten Architekt*innen, Innenarchitekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen sowie Stadtplaner*innen einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen. Die Zukunft unserer Städte und Regionen geht uns alle an“, betont Gerhard Greiner, Präsident der AKH.

Architekt*innen präsentieren unter anderem Projekte, bei denen leerstehende Kirchen und Werkstätten zu Wohn- oder Schulraum umgenutzt wurden. Weitere Beispiele widmen sich der Frage, wie sich durch intelligente Nachverdichtung in gewachsenen Quartieren zusätzlicher Wohnraum schaffen lässt. Einfamilien- und Reihenhäuser wurden durch gezielte Umbaumaßnahmen für das Mehrgenerationen-Wohnen weiterentwickelt. Die diesjährigen TdA-Projekte setzen zudem verstärkt auf das Bauen im Bestand und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Wohnungsbauprojekte stellen traditionell einen großen Teil der präsentierten Vorhaben. Daher widmet sich die Auftaktveranstaltung dem Schwerpunkt „Wohnen“. Bei einem Architekturgespräch stellen Planer*innen drei beispielhafte Projekte aus Frankfurt vor und diskutieren diese mit Mitgliedern des Auswahlgremiums. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 25. Juni 2026, von 18:00 bis 20:30 Uhr in Frankfurt statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Weitere Informationen unter: www.akh.de/tda-auftakt.

Architektur ist immer auch ein Spiegelbild der Gesellschaft, der damit verbundenen Werte und Haltungen. Der TdA macht diese gesellschaftliche Bedeutung der gebauten Umwelt unmittelbar erfahrbar. Gemeinsam mit den Bauherr*innen machen Architekt*innen Gebäude zugänglich, die normalerweise nicht besichtigt werden können, stehen für Gespräche zur Verfügung und erläutern ihre planerischen Konzepte.

Die TdA-Projekte in Hessen sind auf der Website der AKH und im beliebten TdA-Booklet zu finden. Dieses liegt am Tag der Architektur kostenlos bei den teilnehmenden Projekten aus. Es kann im Vorfeld für einen Unkostenbeitrag von fünf Euro bei der AKH bestellt werden (per E-Mail an info@akh.de; solange der Vorrat reicht). Außerdem steht ein kostenfreier PDF-Download auf der Website der AKH bereit.

Weitere Informationen, das vollständige TdA-Programm, die Öffnungszeiten der Projekte, das Rahmenprogramm sowie das Booklet finden Sie unter: www.akh-tda.de.

Alle TdA-Projekte in Hessen können zusätzlich virtuell auf den Baukultur-Seiten der AKH besichtigt werden: www.akh.de/baukultour

Hintergrund

Der Tag der Architektur wurde erstmals 1995 durchgeführt. Hessen gehörte gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen zu den Initiatoren des Formats, das sich anschließend bundesweit etablierte. Architekt*innen, Innenarchitekt*innen, Landschaftsarchitekt*innen und Stadtplaner*innen in Hessen präsentieren ein umfangreiches Programm und vermitteln Einblicke in das aktuelle Planungs- und Baugeschehen. Jährlich wählen Fachleute die gezeigten Bauten und Objekte aus und stellen ein Programm ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt zusammen. In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 10.000 Besucher*innen und mehr hessenweit dieses Angebot.

Der Tag der Architektur wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen organisiert und mit Architekt*innen, Planenden und Bauherr*innen realisiert.